

# ERFOLGREICHE BETEILIGUNGEN IN DER STADT- UND VERKEHRSPLANUNG DURCHFÜHREN

20. März 2025 | 14:00 – 17:15 | Abschlussveranstaltung Forschungsprojekt „NUMIC 2.0“

Oberdeck Chemnitz, Am Walkgraben 13, 09119 Chemnitz

Fachveranstaltung für Wissenschaft und Praxis

Anmeldung unter: [numic@stadt-chemnitz.de](mailto:numic@stadt-chemnitz.de)

Das Projektteam von „NUMIC 2.0 – Neues urbanes Mobilitätsbewusstsein in Chemnitz“ lädt zum Austausch ein. Es werden Erfahrungen und Ergebnisse Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus Wissenschaft und (kommunaler) Praxis vorgestellt sowie gemeinsam diskutiert.

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden dokumentiert und im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Ab 13:30 Uhr

## **Ankommen**

14:00 – 14:15 Uhr

## **Begrüßung**

- Stadt Chemnitz, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau,  
Michael Stötzer
- DLR Projektträger, Frank Betker
- Projektleitung NUMIC 2.0, Stadt Chemnitz, Abteilungsleiter  
Verkehrsplanung, Alexander Kirste

14:15 – 14:50 Uhr

## **Kurzvorstellung der Kernergebnisse**

- Erfahrungen aus der Umsetzung städtischer Beteiligungsprojekte  
*Vincent Joura, Stadt Chemnitz*
- Innovation trifft Partizipation  
*Angelika Bullinger-Hoffmann, TU Chemnitz*
- Ergebnisse zur Wirksamkeit von Beteiligungsprozessen in der  
Verkehrsplanung  
*Madlen Günther, TU Chemnitz*
- Partizipation als Netzwerk  
*Andreas Bischof, TU Chemnitz*

14:50 – 15:35 Uhr **Vertiefende Workshops** (Teil 1, parallel)

### **1) Erwartungsmanagement im Kontext von Bürgerbeteiligung, Verwaltung und Politik**

Bürgerbeteiligung ist ein wesentlicher Bestandteil moderner kommunaler Verwaltung und stärkt das Vertrauen in politische Prozesse. Doch oft stehen die Ergebnisse von Beteiligungen im Spannungsfeld zwischen ambitionierten Bürgerwünschen, der Verantwortung der Verwaltung und der Entscheidungsbefugnis der Kommunalpolitik. Was passiert, wenn Verwaltung und Bürger eine Richtung einschlagen möchten, der Stadtrat oder andere Gremien jedoch eine andere Priorität setzen?

*Alexander Kirste, Stadt Chemnitz, Abteilungsleiter Verkehrsplanung*

### **2) Wie kann die Evaluation von Beteiligungsprozessen gelingen? Ein Beitrag aus Sicht der Forschung mit praxisnahen Handreichungen.**

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden eine wissenschaftlich fundierte, aber dennoch einfach anzuwendende Checkliste sowie konkrete Werkzeuge vorzustellen, die die Evaluation von Bürgerbeteiligungsprozessen erleichtern. Basierend auf aktuellen Forschungserkenntnissen bieten die Checkliste und die Werkzeuge praxisnahe Unterstützung bei der Bewertung von Kriterien wie z.B. Teilnahmezufriedenheit, Diversität, Inklusivität, Transparenz und Effektivität.

*Maria Kreuzlein und Madlen Günther, TU Chemnitz*

15:35 – 15:55 Uhr *Kaffeepause*

15:55 – 16.35 Uhr **Vertiefende Workshops** (Teil 2, parallel)

### **3) Virtuelle Realität trifft Partizipation, von der Planung bis zur Evaluation**

In diesem Workshop können zwei der entwickelten VR-Prototypen besucht, getestet und gesehen werden. Beide Beispiele stehen für verschiedene Möglichkeiten der Partizipation. Während das virtuelle Modell des Konkordiaparks die Partizipation in der Planungsphase erweitern kann, steht die Evaluation von Fahrradinfrastruktur mittels stereoskopischer 360° Aufnahmen hinsichtlich subjektiver Nutzerdaten im Vordergrund. Beide Prototypen vermitteln einen Eindruck der Möglichkeiten in VR und sollen durch das Feedback, welches im Workshop gesammelt wird, weiter verbessert werden.

*Marc Schwarzkopf, TU Chemnitz*

#### 4) „Schwer erreichbare Bevölkerungsgruppen“ – Was sind die Ursachen und welche Lösungswege ergeben sich für die Einbindung in Beteiligungsprozesse?

In diesem Workshop klären wir, warum bestimmte Zielgruppen für Beteiligungsprozesse schwer bzw. nicht erreichbar sind, was dies überhaupt bedeutet und welche Konsequenzen damit verbunden sind. Im zweiten Teil werden wir praxisnahe Lösungswege zur besseren Einbindung in Beteiligungsprozesse vorstellen und diskutieren sowie diese Strategien nach ihrer Umsetzbarkeit clustern. Der Fokus des Workshops liegt auf einem interaktiven Austausch und der Erarbeitung von schnell umsetzbaren Maßnahmen.

*Andreas Bischof und Madlen Günther, TU Chemnitz*

16:35 – 16.45 Uhr *Kaffeepause*

16:45 – 17.10 Uhr **Zusammenfassungen & Diskussion**

17.10 – 17.15 Uhr **Ausblick & Verabschiedung**

17:15 – 17.45 Uhr *Ausklängen & Austausch*

Moderation: Alexander Kirste